



Foto: © Sport Austria/GEPA Pictures

EIN TRAUM WURDE WAHR: BRONZE FÜR ANNA STURM & MATTHIAS FEICHTINGER





Ein Traum wird wahr: Bronze für Rock'n'Roll-Duo

"Der größte Erfolg für uns - und den Rock'n'Roll-Sport!"

Platz zwei in der Vorrunde am Freitag. Platz zwei im Semifinale. Spätestens nach dem Einzug in die Top-6 und also das Finale war die Mitfavorit:innenrolle für Anna Sturm und Matthias Feichtinger nicht mehr von der Hand zu weisen.

Und das Rock'n'Roll-Paar lieferte auch in der Medaillenentscheidung ab – und jubelte nach zwei intensiven Tanztagen mit spektakulären Flugeinlagen in der Legacy Arena über die Bronzemedaille.



Das bereits zweite Edelmetall für das Team Austria bei den World Games in Birmingham. „Das ist der bislang größte Erfolg für uns und für den Rock'n'Roll-Sport – diese Medaille ist ein Stück Tanzsport-Geschichte“, so das Duo aus Oberösterreich.

"Ein Traum ist wahr geworden!"

Das nur für einen kurzen Augenblick zittern musste, als nämlich bei der Fußübung, dem ersten Teil des Finales, die Musik nicht zu spielen begann.

„Kurz haben wir gedacht, dass wir einen False Start hatten. Wenn die Musik anfängt zu spielen, musst du tanzen. Dann kriegst du keine zweite Chance. Aber zum Glück lag der Fehler nicht bei uns, sondern bei der Technik“, konnten Sturm/Feichtinger den kurzen Schock-Moment gut wegstecken.

Und zeigten auch bei der finalen Akrobatik-Übung noch einmal ihr Können. Doppelsalti und Zweifachschauben inklusive. „Wir haben überhaupt nicht damit gerechnet, umso schöner ist es, dass es wirklich mit der Medaille funktioniert hat. Einfach fantastisch, ein Traum ist wahr geworden!“ Der jetzt mit einem zweiwöchigen Urlaub in Florida belohnt wird.

Sport Austria-Präsident Hans Niessl: "Herzliche Gratulation an Anna Sturm und Matthias Feichtinger zur Bronzemedaille bei den World Games in Birmingham! Sie haben lange auf dieses große Ziel hingearbeitet und es jetzt tatsächlich auch erreicht! Rock'n'Roll-Akrobatik ist beeindruckend: hoher Luftstand, Kopf-über-Landungen und Tanzen in einem. Spektakulärer Spitzensport, der auf der großen internationalen Bühne der World Games perfekte Werbung in eigener Sache gemacht hat."



Foto: © Sport Austria/GEPA Pictures



Foto: © Sport Austria/GEPA Pictures

Trauner Rock 'n' Roller sorgen für ein Stück Tanzsport-Geschichte



BIRMINGHAM/TRAUN. Die World Games sind eine internationale Veranstaltung in Sportarten, die nicht zum Wettkampf-Programm der Olympischen Spiele gehören, aber dennoch eine hohe weltweite Verbreitung haben. Matthias Feichtinger und Anna Sturm vom Top Show ASKÖ Traun sorgten mit der Bronzemedaille in Rock 'n' Roll-Akrobatik für eine faustdicke Überraschung und die Erfüllung eines Lebens- traums.

Schon seit Kindertagen schwingen Anna Sturm und Matthias Feichtinger das Tanzbein. Seit 2013 machen die beiden gemeinsame Sache. Seit sie 2017 in der höchsten Klasse, der Main Class Free Style, antreten, konnten sie bereits mehrmals den Meistertitel gewinnen. „Wir haben lang auf eine Teilnahme hingearbeitet, für uns gibt es kaum etwas Größeres. Nachdem nur das beste Paar jeder qualifizierten Nation teilnehmen darf, ist das Feld kleiner als bei gewöhnlichen World Cups, dafür die Leistungen komprimierter“, so das Duo über die World Games. Hatten sie den Finaleinzug der Top 6 als großes Ziel ausgegeben, kam es im Finale sogar noch besser.

Beeindruckende Kulisse

Das heimische Duo ist mit Tausenden anderen Sportlern direkt im UAB Campus in Birmingham untergebracht. „Es ist sehr beeindruckend, so viele Top-Athleten und Sportarten zu sehen. Der Austausch war extrem interessant“, ist Matthias Feichtinger begeistert. Besonders imposant war für die beiden die Eröffnungsfeier im Protective Stadium vor rund 20.000 Zuschauern. Nach einer makellosen Vorrunde, die sie mit dem zweiten Platz abschlossen und somit direkt ins Semifinale aufgestiegen sind, konnten sie dort mit einer weiteren starken Leistung das Finalticket lösen. Rang zwei katapultierte sie plötzlich mitten hinein ins Feld der Mitfavoriten.

Nerven im Finale behalten

Der Showdown der besten sechs Rock-'n'-Roll-Akrobatik-Duos war eine ganz enge Angelegenheit zwischen Platz zwei und vier. Anna Sturm und Matthias Feichtinger, deren Ziel der fünfte Rang war, konnten aber auch im Finale neuerlich eine annähernd perfekte Leistung abrufen. „Hier werden die Karten neu gemischt, da alle Höchstschwierigkeiten erlaubt sind, und es wird zusätzlich eine Fußtechnik, also separate Tanzrunde neben der Akrobatikrunde, gezeigt“, so Feichtinger, der mit seiner Partnerin übergelukkig über die für Österreich historische Medaille im Tanzsport ist. Dementsprechend fiel auch ihr Jubel über die Bronzemedaille aus.



Foto: © Sport Austria/GEPA Pictures

Top-Trainingsbedingungen

Matthias Feichtinger freut sich sehr, dass sich das harte Training neben Studium, Fulltime-Job und Lockdowns gelohnt hat. „Danke auch der Stadt Traun für die Trainingsmöglichkeiten“, vergisst er auch in Zeiten des größten Erfolgs nicht auf seine Wurzeln.

GOLD

Stella Hemetsberger



Foto: © Sport Austria/GEPA Pictures

Kickboxen
bis 60 kg

Presseartikel Sport Austria



GOLD

Jessica Pilz



Foto: © Sport Austria/GEPA Pictures

Sportklettern
im Vorstieg

Presseartikel Sport Austria



SILBER

Alisa Buchinger



Foto: © Sport Austria/GEPA Pictures

Karate
bis 68 kg

Presseartikel Sport Austria



BRONZE

Anna Sturm &
Matthias Feichtinger



Foto: © Sport Austria/GEPA Pictures

Tanzsport
Rock'n'Roll

Highlight-Zusammenschnitt



Krönung des gemeinsamen Weges

Schon seit Kindstagen schwingen Anna Sturm und Matthias Feichtinger das Tanzbein. „Wir waren beide ungefähr acht Jahre alt“, erinnert sich das Duo. Seit 2013 machen die beiden gemeinsame Sache.

Zunächst bei den Junioren, seit 2017 in der höchsten Klasse, der Main Class Free Style. In der Rock'n'Roll Akrobatik sind sie in Österreich die Nummer eins, konnte bereits mehrmals den Meistertitel gewinnen. Jetzt wollen Sturm und Feichtinger auch auf internationaler Bühne aufzeigen, bei den World Games in Birmingham.

„Wir haben lange auf eine Teilnahme hingearbeitet, für uns gibt es kaum etwas Größeres. Nachdem nur das beste Paar jeder qualifizierten Nation teilnehmen darf, ist das Feld kleiner als bei gewöhnlichen World Cups, dafür die Leistungen komprimierter. Unser Ziel ist ein Finaleinzug. Top fünf wäre ein Traum, dafür müssen wir aber noch hart arbeiten“, so Sturm.



Vier bis fünf Mal die Woche wird für je zwei Stunden in Traun trainiert und an den verschiedensten Elementen gefeilt. Feichtinger: „Der Schlüssel liegt sicher in der Kontinuität des Trainings trotz Covid, Studium, Vollzeitarbeit, Familie, Freunden und unseren jeweiligen Beziehungen.“

Für die World Games hat das Duo aus Oberösterreich auch neue Elemente einstudiert. Stillstand ist in der Akrobatik Rückschritt. „Konkret heißt das: Mehr Schrauben, mehr Salti, komplexere Kombi-

nationen, schnellere ein und Ausgänge in die Akrobatikelemente.“

Was die beiden an ihrem Sport fasziniert? „Die Akrobatik sowie das Gefühl auf der Bühne vor ZuseherInnen zu stehen sind beide großartig. Ich denke nur wenige Sportarten kombinieren 4m Luftstand, Landungen Kopfüber und Tanzen in einem. Und ein Pluspunkt: Auf Parties sind die Akrobatikelemente natürlich immer ein Highlight.“



DAS GEHEIMNIS DES ERFOLGES

Die Trainer Verena Czczetka, Sabine Schaller, Thomas Szabo

Thomas Szabo hat uns in den letzten Jahren viel Input gebracht in Sachen Akrobatik. Er ist auch staatlich geprüfter Trainer und hat durch seine eigene Tanz-Karriere viel Erfahrung in der Main Class Free Style.

Durch die Verletzung von Thomas zu Beginn des Jahres wurde alles neu gewürfelt und so war es an der Zeit, dass Verena Czczetka und Sabine Schaller die Aufgaben übernahmen und neuen Akros aus der Longe holen mussten. Die jahrelange Zusammenarbeit im Verein war dabei von Vorteil und so konnten wir daher relativ schnell alles ordnen.

Für so einen Erfolg sind aber nicht nur einzelne Personen verantwortlich. An dieser Stelle geht ein großer Dank an Freunde und Familien die ebenfalls viele Entbehrungen hinnehmen mussten um dem Traum immer näher zu kommen. Aber nicht nur das - sie haben einen großen Teil des Fan-Clubs in Amerika gestellt!

Außerdem dürfen wir auch hier nochmal Danke an Sport Austria ausrichten. Teil eines solchen Teams zu sein, die Einkleidung und Verabschiedung in der Hofburg waren so eine große Motivation. Und die Hilfe vor Ort war unglaublich.

Danke an die Stadt Traun die in den vergangenen zwei Jahren immer ein offenes Ohr hatte und die Hallen zur Verfügung stellt. Und Danke an den ASKÖ Traun und unsere Schwester-Sektionen ohne deren Hilfe vieles nicht möglich gewesen wäre.

Aber der größte Dank gilt unserem Verein: Unserer „Chefin“ Rebecca Mitterbauer, die unermüdlich für Hallen gekämpft hat während der letzten Jahren.

Aber auch die anderen Trainer und Paare haben uns in unserem Weg unterstützt. Wichtig war für uns, dass wir niemandem auf dem Weg vergessen und ich denke die Erfolge unserer anderen Paare im Frühjahr hat bewiesen, dass wir diesen Spagat mit Bravour gemeistert haben!



Foto: Top Show ASKÖ Traun



Foto: Top Show ASKÖ Traun



Foto: © Sport Austria/GEPA Pictures



Der ÖRBV sucht dringend Showpaare und -formationen, die am 17.09.2022 im Wiener Prater mit den TanzsportlerInnen des ÖTSV in den Showblöcken ihr Können dem zahlreichen Publikum präsentieren. Interessierte wenden sich bitte per Mail an die ÖRBV-Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@oerbv.at).



ÖRBV Newsletter Abonnement

Als Newsletter-Abonent/in werdet Ihr per Mail darüber informiert, wann der neueste Newsletter kostenlos zum Download bereitsteht. Einfach auf den Button klicken und das Anmeldeformular ausfüllen. Ihr erhaltet kostenlos den Erscheinungstermin des neuesten Newsletters in Eure Mailbox.



Österreichischer Rock'n'Roll und Boogie Woogie Tanzsportverband

ZVR Nr.: 735368487
1220 Wien, Plecnikweg 22
Web: <http://oerbv.at>
Email: info@oerbv.at

Member of

